

Die Bedarfsanalyse „Master-Studiengang Alphabetisierung und Grundbildung“ erfolgt über einen Kurzfragebogen, der von den angesprochenen Personen aus den unterschiedlichen Beschäftigungsfeldern der Alphabetisierungs- und Grundbildungsarbeit bzw. Erststudierenden **online** beantwortet werden kann. Zugänglich ist er über die Internetpräsenz des Projekts PROFESS (www.profess-projekt.de). Die Beantwortung der Fragen dauert **ca. 5 Minuten**.

Warum jetzt eine Bedarfsanalyse? Seit 2009 kann der akkreditierte Master-Studiengang an der Pädagogischen Hochschule in Weingarten studiert werden. Nach den ersten Einschreibungen 2009 (10 Studierende), haben sich zum Wintersemester 2010/11 vier Studierende zum beginnenden zweiten Studienjahrgang eingeschrieben. Die Nachfrage ist also zurzeit noch recht verhalten.

Wir vermuten, dass das **Interesse an dem neu geschaffenen Master-Studiengang** größer ist, als die genannten Zahlen eingeschriebener Studierender dies vermuten lassen. Neben einer Vielzahl unterschiedlicher subjektiver Gründe und auch objektiver Faktoren, die derzeit Interessierte von der Aufnahme des Studiums abhalten, spielt sicher auch die noch nicht ausreichende Bekanntheit des Studiengangs eine Rolle.

Ansatzpunkt der Analyse: Ziel der Bedarfsanalyse ist es, zu ermitteln, ob – bereinigt von entscheidungser-schwerenden Faktoren wie Anreise, Kosten und Präsenzzeiten – bei Beschäftigten in unterschiedlichen Arbeitsfeldern der Alphabetisierung und Grundbildung ein **Interesse** an einem Master-Studium Alphabetisierung und Grundbildung besteht. Außerdem wird das Interesse von Studierenden an Universitäten und Fachhochschulen erfragt. Die **Ergebnisse** der Bedarfsanalyse werden in die weitere Planung des Studiengangs einfließen. Nach Abschluss der Erhebung werden – differenziert nach verschiedenen Tätigkeitsfeldern – Ergebnisse vorliegen, die auf der Internetseite des Projekts und in anderer Form öffentlich zugänglich gemacht werden.

Bedarfsanalyse – Zielgruppen und Ablauf

Zielgruppe: Als Zielgruppe werden **Lehrende** sowie **Berufstätige** in unterschiedlichen Arbeitsfeldern der Alphabetisierung und Grundbildung befragt. Felder der Erhebung sind:

- **Schule** (Sekundarstufe I) und **Berufsschule**
- **Außerschulischer Bereich** (z.B. Maßnahmen und Angebote im sogenannten Übergangssystem zwischen Schule und Ausbildung)
- **Erwachsenbildung** (z.B. Bildungs- und Beratungsangebote für Jugendliche und Erwachsene, für Lernende mit der Muttersprache Deutsch und für MigrantInnen)

Außerdem werden Studierende sozialwissenschaftlicher und pädagogischer Studienrichtungen an **Universitäten** und **Fachhochschulen** in die Erhebung einbezogen.

Ablauf der Bedarfsanalyse:

1. In den unterschiedlichen Feldern (s.o.) werden jeweils AnsprechpartnerInnen recherchiert und durch das Projekt PROFESS mit der Bitte kontaktiert, den Kontakt zum Feld (Berufstätige bzw. Studierende) herzustellen.
 2. Bereitstellung der Einladungsschreiben zum Erhebungsbeginn (Anfang Mai 2011) für den E-Mail-Versand (einschließlich Link zum Online-Fragebogen) durch das Projekt PROFESS.
 3. Versand der Einladungsanschriften über die AnsprechpartnerInnen an die Befragungsteilnehmenden in den verschiedenen Arbeitsfeldern. Die Befragten können sich im Zeitraum von ca. drei Wochen an der Online-Erhebung beteiligen.
 4. Auswertung der Fragebögen durch das Projekt und Bereitstellung der Ergebnisse der Bedarfsanalyse ab Ende Juni 2011.
-

Das Projekt PROFESS

Im Projekt PROFESS wurde - in der Kooperation mehrerer Hochschulen und koordiniert vom Bundesverband Alphabetisierung und Grundbildung e.V. – der **Master-Studiengang Alphabetisierung und Grundbildung** konzipiert. Angeboten wird der akkreditierte Master-Studiengang derzeit an der Pädagogischen Hochschule in Weingarten.

Der Studiengang – die Inhalte: Der post-graduale Weiterbildungsmaster Alphabetisierung und Grundbildung umfasst sieben Module:

- Analphabetismus im gesellschaftlichen Kontext
- Allgemeine Didaktik der Erwachsenenbildung: Alphabetisierung und Grundbildung
- Unterstützung des Schriftspracherwerbs
- Dialogische Förderdiagnostik am Beispiel des Schriftspracherwerbs
- Grundbildung und Arbeitswelt – Rechnen
- Grundbildung und Arbeitswelt – Medien-, Sozial- und Demokratiekompetenz
- Lernberatung, sozialpädagogische Begleitung, Netzwerkarbeit und Entwicklung neuer Lernorte in der Alphabetisierungs- und Grundbildungsarbeit

Der Studiengang – die Organisation: Im Unterschied zu einem Vollzeit-Master (mit 60 ECTS in zwei Semestern) wird der berufsbegleitende Master in vier Semestern erreicht. Die Studierenden sind nicht durch feste wöchentliche Präsenz-Vorlesungen und -Seminare an den Studienort gebunden. Angeboten werden Kompaktveranstaltungen, so dass sich das Studium mit Honorar- oder Berufstätigkeit verbinden lässt. Der Master knüpft an die bisherigen Erfahrungen der Studierenden an und berücksichtigt die Erfordernisse im Berufsfeld der Alphabetisierungs- und Grundbildungspraxis. Für die Teilnahme am Master-Studiengang entstehen pro Semester Kosten in Höhe von derzeit 1.000 € (>Weiterbildungsstudiengang).

Der Studiengang – die Voraussetzungen: Die Zulassung zum Studium erfordert einen berufsqualifizierenden Hochschulabschluss und einschlägige Berufserfahrung von mindestens einem Jahr im Feld der Alphabetisierung und Grundbildung, der Sozialarbeit/Sozialpädagogik/Sozialen Arbeit, der Erwachsenenbildung oder im Schuldienst. Der Studiengang qualifiziert sowohl für die Arbeit mit MigrantInnen als auch für Lernende mit der Muttersprache Deutsch.

Weitergehende Informationen zum Projekt PROFESS/ zur Bedarfsanalyse

Zum Projekt: www.profess-projekt.de

Zum Studiengang: www.ph-weingarten.de/stag

Eine zusammenfassende Informationsbroschüre (pdf) finden Sie hier: www.profess-projekt.de/fileadmin/webdata/Download/PROFESS-Broschuere.pdf

Bei Nachfragen zur Bedarfsanalyse wenden Sie sich bitte an:

Bundesverband Alphabetisierung und Grundbildung e.V.

Verbundleitung PROFESS

Frank **Drecoll**

Tel.: +49 (0)2 51.49 09 96-11

E-Mail: f.drecoll@alphabetisierung.de

Mirjam **Willige**

Tel.: +49 (0)2 51.49 09 96-61

E-Mail: m.willige@alphabetisierung.de